

Aarau, 7. Mai 2020

## **Stellungnahme zur Verschiebung der eniwa-Generalversammlung**

### **«Parkieren» der eniwa-Dividende schadet allen**

**Die FDP Aarau gibt folgendes Statement zur heute angekündigten Verschiebung der Generalversammlung der eniwa ab:**

- Wir begrüßen die Verschiebung der Generalversammlung der eniwa. Dadurch erhalten alle interessierten Kreise Gelegenheit, die Fragestellung mit ihren besonderen Zusammenhängen fundiert und in Ruhe zu betrachten und sich eine Meinung zu bilden.
- Aus Sicht der FDP ist es absurd und fahrlässig, der Stadt ohne zwingenden Grund 4 – 5 Millionen Franken zu entziehen und bei der eniwa «zu parkieren». Dies in einer Situation, in welcher die städtischen Ausgaben als Stütze der lokalen Wirtschaft von zentraler Bedeutung sind.
- Das Ansinnen, die Dividende zurückzuhalten, ist aus Sicht der FDP ein harter Schlag gegen die Interessen des lokalen Gewerbes. Denn wenn der Betrag wegfällt, müssen rigorose Sparmassnahmen seitens Stadt Aarau folgen, um eine einigermaßen ausgeglichene Rechnung zu erreichen.
- Die Stadt ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf dieses Geld angewiesen.
- Grundsätzlich ist die FDP der Meinung, dass es keinen direkten Zusammenhang zwischen der Dividende, welche im laufenden Jahr ausgeschüttet wird und allfälliger Kurzarbeit gibt. Denn die Dividende im laufenden Jahr speist sich aus dem im vergangenen Geschäftsjahr (2019) erzielten Gewinn – die Kurzarbeit hingegen betrifft das laufende Geschäftsjahr 2020.
- Zudem handelt es sich bei der Kurzarbeit um eine Art Versicherung. Arbeitnehmer und Arbeitgeber zahlen jeden Monat dafür ihre «Prämie» in Form von Abgaben auf dem Lohn ein und haben nun Anspruch auf Leistungen. Auch hier besteht kein Zusammenhang mit der Dividende.
- Auch das Parlament hat am 6. Mai 2020 nach einer klaren Entscheidung im Ständerat die Motion abgelehnt, welche ein Verbot der Dividendenausschüttung für Unternehmen fordert, die Kurzarbeit angemeldet haben.

#### **Kontakt:**

Yannick Berner, Fraktionspräsident, [yannick.berner@hispeed.ch](mailto:yannick.berner@hispeed.ch), 079 533 38 65